



Buslinie Teisendorf - Anger - Bad Reichenhall

BESSERE TAKTUNG AB 1. AUGUST

Landkreis setzt mit Angebotsausweitung Auftakt für ein ganzes Maßnahmenpaket zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Berchtesgadener Land

Auf der Buslinie 829 Teisendorf-Anger-Bad Reichenhall wird ab 1. August erstmalig für jeden Tag der Woche ein breites Fahrtenangebot eingeführt. Von Montag bis Freitag verkehren auf der Linie zusätzliche Fahrten zum bestehenden Angebot – zwischen Anger und Bad Reichenhall sogar im Stundentakt. An Sams-, Sonn- und Feiertagen wird ein Zweistundentakt neu eingeführt. Von der Initiative des Landkreises profitieren insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Bad Reichenhall, Piding, Anger und Teisendorf.

„Wir bauen im Berchtesgadener Land den öffentlichen Verkehr deutlich aus. Schritt für Schritt verdichten wir Takte und verbessern die Anschlüsse an den Knotenpunkten. Damit verfolgen wir unsere klare Strategie für einen attraktiven öffentlichen Verkehr und mehr Klimaschutz im Berchtesgadener Land“, freut sich Landrat Bernhard Kern über den Auftakt der breiten Angebotsausweitung.

Die Erreichbarkeit der Gemeinden entlang der Linie verbessert sich durch das neue Angebot vor allem am Wo-

chenende ganz erheblich. Dazu tragen auch die möglichen Anschlussverbindungen bei. Am Bahnhof Teisendorf besteht Anschluss für Bahnfahrten Richtung München und am Bahnhof Bad Reichenhall an die Buslinie 841 Richtung Berchtesgaden bzw. Königssee Jennerbahn.

Mit Blick auf geringere Emissionen setzt der Landkreis am Wochenende auf den Einsatz von umweltfreundlicheren Kleinbussen. Der Betrieb obliegt bei der Linie 829 weiterhin dem Verkehrsunternehmen RVO.

Der Landkreis realisiert noch in diesem Jahr eine Reihe von weiteren Angebotserweiterungen im ÖPNV. Den Auftakt bildet die Verkehrsachse von Bad Reichenhall über Piding und Anger nach Teisendorf. Weitere Verbesserungen werden im Herbst auf den Verkehrsachsen Laufen - Saaldorf/Surheim - Freilassing und zum Fahrplanwechsel im Dezember zwischen Salzburg - Berchtesgaden - Königssee sowie auf der Ringlinie Schönau a. Königssee folgen. Mit diesen Maßnahmen setzt der Landkreis den im Jahr 2022 neu beschlossenen Nahverkehrsplan

mit Schaffung eines attraktiven Bushauptliniennetzes im Berchtesgadener Land in Ergänzung zum Schienenpersonennahverkehr konsequent um.

Auch für die Mobilität zu Tagesrandzeiten und zu peripher gelegenen Haltestellen bereitet der Landkreis derzeit ein flexibles wie einfach zu nutzendes Angebot vor: Das Busliniennetz soll künftig flächendeckend durch ein landkreisweites Rufbus-System ergänzt werden. Zudem arbeiten die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein intensiv am Aufbau eines Verkehrsverbunds mit attraktiven Einheitstarifen und einer Bündelung der Verkehrsplanung.

Bildunterschrift:

Im Stundentakt nach Anger: Landrat Bernhard Kern (4. v. r.) und die Bürgermeister (von rechts) Thomas Gasser (Teisendorf), Christian Kleinert (2. Bürgermeister Piding), Dr. Christoph Lung (Bad Reichenhall) und Markus Winkler (Anger) freuen sich mit den Verantwortlichen im Verkehrsmanagement des Landkreises Manuel Münch, Johann Wick und Stefan Löw über die Angebotsverbesserung zwischen Bad Reichenhall und Teisendorf.

Foto: LRA BGL